

Factsheet Webinar 4: INSEK und dann? Wie gelingt eine gute Umsetzung?

Datum: 13.12.2024

Referierende: Ricarda Ruland (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung); Elisa Wolf und Simone Sippel (Stadt Chemnitz, Stadtplanungsamt)



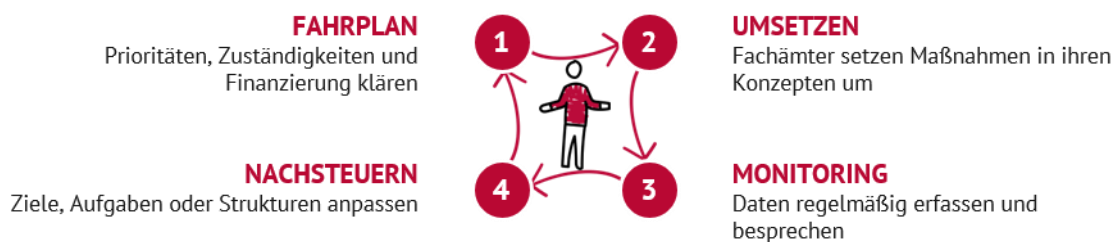
Der Übergang ist der Knackpunkt: Zwischen Beschluss und ersten Maßnahmen vergeht oft viel Zeit – Umsetzung beginnt mit Fertigstellung.

Nach dem INSEK ist vor dem INSEK: Arbeitsstrukturen, Beteiligung und Monitoring laufen weiter, das Konzept wird bei Bedarf nachjustiert.

Relevanz für INSEK/INGEKO

- **Maßnahmenteil:** Prioritäten, Zuständigkeiten, Kosten und Finanzierungswege schon im Konzept festlegen – so werden sie Teil des Beschlusses und der Haushaltsplanung.
- **Robust, aber anpassbar:** An Zielen festhalten; bei Bedarf Teilbereiche fortschreiben statt alles neu.

Umsetzung als fortlaufender Kreislauf



Praxisimpulse

BBSR-Studie (zehn Kommunen)	INSEK Chemnitz 2035
• Maßnahmen-Mix: kleine Impulse für schnelle Sichtbarkeit, große Leuchttürme mit Vorlauf. • Wissen externer Dienstleister in die Verwaltung holen – sonst geht es verloren.	• Eine Checkliste der INSEK-Ziele soll allen Fachvorlagen an den Stadtrat beiliegen. • Prozessübersicht: Fachämter setzen um, das INSEK-Team steuert, kommuniziert und wertet aus.

Was Kommunen mitnehmen können

- **Prozesssteuerung festlegen:** Eine Stelle behält die Umsetzung über alle Ämter hinweg im Blick.
- **Beteiligung fortsetzen:** Wer beteiligt hat, muss berichten – sonst kippt die Aufbruchstimmung.
- **Schlanke Strukturen:** vorhandene Gremien nutzen, Doppelstrukturen vermeiden.

Ansprechpartner und weiterführende Hinweise

- **BBSR:** Handlungsempfehlungen für die Umsetzung integrierter Konzepte – www.bbsr.bund.de